

Gesamtelternbeirat



Protokoll zur GEB-Sitzung am 09.05.2019

Teilnehmende Gäste:

- Grit Wetjen (Personalratsvorsitzende KiTa Bremen)
- Toren Christians (Personalrat KiTa Bremen)

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorstand begrüßt die Eltern. Die Tagesordnung wurde verlesen und von den Anwesenden genehmigt.

TOP 2: Austausch mit Grit Wetjen und Toren Christians vom Personalrat von KiTa Bremen zu aktuellen Themen:

Personalsituation bei KiTa Bremen

Während es vor 10 Jahren noch Sorge über Personalabbau und Aufgabe von Standorten gab, sind in den letzten 5 Jahren ca. 700 ErzieherInnen (insgesamt ca. 2300 ErzieherInnen) bei KiTa-Bremen eingestellt worden. Für das KiTa-Jahr 2019/2020 werden nicht alle Stellen besetzt werden können, obwohl es über 100 Neueinstellungen gibt. Der Grund dafür ist der Fachkräftemangel im Berufsfeld des Erziehers, der deutschlandweit zu spüren ist. Bundesweit werden bis zum Jahr 2025 300.000 Erzieher fehlen. Für Bremen runtergebrochen sind das ca. 3000 fehlende ErzieherInnen.

Über eine permanente Onlinebewerbung sucht KiTa-Bremen über das ganze Jahr hinaus nach geeignetem Personal.

Zurzeit gibt es drei verschiedene Ausbildungsgänge, um ErzieherIn zu werden. Neben der Erzieherfachschulen und dem Paritätischen Bildungswerk gibt es die Möglichkeit, praxisbegleitend (PIA) über das Institut für Berufs- und Sozialpädagogik den Beruf des Erziehers zu erlernen. Da es sich bei den ersten beiden Möglichkeiten um eine schulische Ausbildung handelt (keine Vergütung während der Ausbildung), sind die Plätze bei der praxisbegleitenden Ausbildung inkl. Vergütung bei den Bewerbern heiß begehrt. Die Ausbildungsschulen, ähnlich wie die Kindergärten und Krippen, kämpfen mit Personalmangel und Raumproblemen.

Tarifverhandlungen (Entgeltgruppe S 8b)

Im nächsten Jahr (2020) werden Tarifverhandlungen zu den Tarifen des TVÖG und SUE (Sozial- und Erziehungsbereich) geführt. Je nach Ausgang der Verhandlungen kann es zu Streiks im Frühjahr 2020 kommen. Sobald ein Streik droht, sollen wir im GEB in Kenntnis gesetzt werden und würden das umgehend weiterleiten. Die Bezahlung nach S8b (höhere Bezahlung als im normalen Tarif S8a) ist klar definiert. Diese gilt z.B. bei der Arbeit in Integrationsgruppen (mindestens 1/3 mit Behinderung) und in Kinder- und Jugendheimen. In Bremen

werden darüber hinaus ErzieherInnen nach S8b bezahlt, die in schwierigen soziokulturellen Stadtteilen tätig sind. Zur Einschätzung solcher Stadtteile ist ein Index berechnet worden. Insgesamt soll die Arbeit der ErzieherInnen verbessert werden und speziell auch die fachlichen Karrieren (z.B. im Ausbildungsbereich) stärker gefördert werden. Ein Ziel ist auch bei fachlichen Karrieren den Tarif S8b zu zahlen.

- Interessanter Link:
<https://www.fachkraeftebarometer.de/>

TOP 3: Bericht aus dem GEB-Vorstand

- Notdienststatistik
KiTa Bremen führt eine Notdienststatistik, die nach Rücksprache mit Eltern Fehler aufweist (es werden anscheinend nicht alle Notdienste seitens der KiTa-Leitungen gemeldet). Hr. Bahlmann (Geschäftsführer KiTa Bremen) ist dieses Problem bekannt und er würde sich über Rückmeldung seitens der Elternschaft freuen, um mehr Transparenz bzgl. der Notdienste zu erreichen. Der GEB versucht durch eine eigene Notdienststatistik, die alle von Eltern gemeldete Notdienste erfasst, eine korrekte Wiedergabe der Notdienste zu unterstützen. Deshalb sind alle Eltern, nicht nur die Elternsprecher, aufgerufen, Notdienste künftig über die Internetseite des GEB www.geb-kita-bremen.de zu melden. Ein Meldeformular wird dazu in Kürze online stehen. Hr. Bahlmann unterstützt das Vorhaben seitens des GEB.
Auf der Internetseite des GEB sind neben der Vorlage zur Erfassung von Notdiensten auch eine kurze Info dazu hinterlegt.

Zur Frage, ob eine Schließung wegen der Personalversammlung als Notdienst gilt, hat Herr Bahlmann (GF KiTa Bremen) dem GEB nachträglich erklärt:

„Der Begriff des Notdienstes umfasst alle Maßnahmen, um im Falle von ungeplanten Personalausfällen den Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten und den Kinderschutz und die Aufsichtspflicht sicherzustellen. Bei der Personalversammlung handelt es sich um eine geplante Einschränkung der Betreuung auf der Grundlage einer gesetzlichen Verpflichtung. Die Schließung von Einrichtungen wegen der Personalversammlung wird deshalb von uns nicht als Notdienst erfasst.“

- Bericht zur Kreativwerkstatt vom 2. Mai 2019
Wer hat teilgenommen:
 - KiTa Bremen Geschäftsführung,
 - Personalrat,
 - Die Senatorin für Kinder und Bildung Fr. Bogedan,
 - Abteilungs- und Referatsleitungen der Behörde,
 - Mitglieder aus dem GEB Vorstand sowie ZEV-Vorstand.

Thema: Feedback und Evaluation zum Einsatz der Entlasterkräfte

Insgesamt gab es seit Beginn der Maßnahme 62 Entlasterkräfte auf 40 Häuser verteilt (Erzieher im Ruhestand / FSJ'ler und Helfer im Bundesfreiwilligendienst / Andere). Eine Mitarbeiterbefragung bei KiTa Bremen ein sehr positives Feedback zum Einsatz von Entlasterkräften ergeben. Das Problem besteht darin, dass bei befristeten Verträgen gesetzlich maximal 2 Verlängerungen möglich sind. Dennoch soll der Einsatz von Entlasterkräften weiter fortgeführt werden. Möglichkeiten werden gerade geprüft, wie das Thema arbeitsrechtlich gelöst werden kann.

- Anmeldezahlen für Kitas und Horte
KiTa Bremen: Alle Plätze sind belegt. Insgesamt sind bei KiTa-Bremen 9038 Kinder in Betreuung (Großes Problem: es gibt deutlich zu wenig Hortplätze)
- Neuer Internetauftritt GEB ist online: www.geb-kita-bremen.de
- Personelle Veränderungen im GEB-Vorstand

Anett Ganswindt und Matthias Schmidt werden den Vorstand verlassen. Aus diesem Grund suchen wir dringend Verstärkung und würden uns über jede Unterstützung im Vorstand freuen.

TOP 4: Demonstration für eine verlässliche frühkindliche Bildung am 13. Mai 2019

- Insa Hogrefe (Kita Fritz Gansberg) berichtet über die geplante Demonstration für eine verlässliche frühkindliche Bildung am 13. Mai 2019 auf dem Marktplatz auf.
- Nachtrag: Die Demo war mit ca. 150 Teilnehmenden Eltern und Erziehenden recht gut besucht. Es gab viele Redebeiträge von Eltern, Gewerkschaft, Politik und die Medien haben darüber berichtet.

TOP 5: Bericht aus der ZEV

- Es gab am 7. Mai 2019 eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aller Parteien sowie der Senatorin für Kinder und Bildung Fr. Bogedan. Auffällig war, dass anscheinend niemand einen wirklichen Fahrplan liefern kann, wie es in den nächsten Jahren weitergehen soll. Trotz der unterschiedlichen Parteizugehörigkeit unterschieden sich die Meinungen nur gering voneinander.

TOP 6: Wünsche, Anregungen

Zur Frage, ob das aktuelle Sepa-Lastschriftmandat nach der Umstellung zu Performa Nord bestehen bleibt, hat Herr Bahlmann dem GEB nachträglich folgendes erklärt:

Alle Sepa-Lastschriftmandate müssen wegen der Umstellung auf Performa Nord zum neuen Kita-Jahr neu erteilt werden. Die Information und der Vordruck dazu wird Performa den Eltern zusammen mit den Beitragsbescheiden für das nächste Kita-Jahr in den nächsten Wochen zuschicken.

Termine

Die nächste GEB-Sitzung wird Ende September stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Protokollführung: Kay Schirmer